		5. Kyu Gelbgurt	On the state of th
1.		Falltechniken	
	Prüfungstechnik	·	
1.1	Sturz seitwärts		ks und rechts
2.	I	Bodentechniken	
	Prüfungstechnik	T	
2.1	Haltetechnik in seitlicher Position und Übergang in die Kreuzposition  Haltetechnik in Kreuzposition und Übergang in die Reitposition	Der Partner wird mit einer Technik zu Boden gebracht (Beispiel: Beinstellen). Danach werden alle Tec ohne erneutes Aufstehen gezeigt. Durchgehende Kontrolle des Partners in der Bodenlage. Beibehaltung der Kontrolle auch bei Wechs nächsten Haltetechniken.	
2.2 <b>3.</b>	Obergang in the Neithosition	<u> </u> Abwehrtechniken	
ა.	Prüfungstechnik	Angriff	Verteidigungshandlung
	Fluidingstechnik	Aligilii	
3.1	Passivblock am Kopf	Schwinger oder Ohrfeige zum Kopf (R )	Passivblock am Kopf (L), - Gesamtkörperspannung in Moment des Auftreffens und enges Anliegen des Unterarms Arms Kopf, dann Angriffsarm erfassen, Handballenstoß zur Kopf (R), Beinstellen, Fauststoß zum Kopf (R)
3.2	Passivblock am Rumpf	Fauststoß zur Körpermitte (R)	Körperabdrehen nach rechts, Passivblock (L) - Gesamtkörperspannung im Moment des Auftreffens - , Angriffsarm im ZU weiterleiten, Griff an Nacken (R), Knieschlag zum Magen (R), Körperriss na vorne
3.3.1	Abwehrtechnik mit der Hand 1	Führhand (L) Schlaghand (R) zum Kopf	Scheibenwischer (R) == Handfegen mit einer Hand (Handfläche und Handrücken der selben Hand) - Beachte, die Finger der Hand werden zusammengehalten, der Daumen liegt am Zeigefinger an, Handballenstoß und (R)
3.3.2	Abwehrtechnik mit der Hand 2	Schwinger oder Ohrfeige zum Kopf (R )	Doppelstopp (L) und (R) mit entprechender Bewegungsform, beachte Arme sind annähernd gestr und die Finger der Hand werden zusammengehalten, der Daumen liegt am Zeigefinger an. Griff Arm / Schul Knieschlag zum Magen (R), Körperriss nach vorne
3.4	Grifflösen (Lösen von Griffen oder Umklammerungen durch Heraushebeln oder Herauswinden)	Gegenüberliegendes Handgelenk fassen (R )	Schrittdrehung 180° rückwärts (L) , Grifflösen (L), Faustschlag zum Kopf (L), wegstoßen
3.5	Griffsprengen (Gewaltsame Befreiung mittels Abwehr- oder Atemitechnik gegen die angreifenden Arme)	Gegenüberliegendes Handgelenk fassen (R )	Hand (R) zum Schutz auf den Kopf legen und mit Körperdrehung nach links Griff mit Unterarm (R) sprengen. Dabei gleichzeitig den linken Arm zur Brust ranziehen. Hammerfaust Kopf (R), Knieschlag (R), Körperriss nach vorn
4		Atomitochnile	
4.		Atemitechniken	

urt 10 A	4.1	Handballentechnik	Führhand (L) Schlaghand (R) zum Kopf	Scheibenwischer (R) == Handfegen mit einer Hand (Innenhand & Rückhand), Handballenstoß (L) und (R)
scheng	4.2	Knietechnik	Ohrfeige (R )	Passivblock (L), Griff in den Ancken (R), Knieschlag in den Magen (R) , Körperriss nach vorn
ion (Für Zwi	4.3	Hammerfaustschlag	Fauststoß zum Kopf (R)	Dreierkontakt (Handfegen (L) nach innen danach übernimmt die rechte Hand und führt mit dem Handrücken weiter). Hammerfaustschlag (L+R) zum Kopf.
inat			Habatta abadhaa	
J mc	6.	Drüfungataahnik	Hebeltechniken	Vortoidigungobondlung
l X	⊢	Prüfungstechnik	Angriff	Verteidigungshandlung
Ju-Jutsu Techniken in Kombination (Für Zwischengurt 10	6.1	Armhebel im Stand: Armstreckhebel zum Boden	Diagonales Handgelenk fassen (R )	Handgelenk fassen (R), Bewegungsform und Hammerfaust (L) zum Magen/Unterleib, um in annähernd gleicher Blickrichtung neben dem nun nach vorne abgebeugten Angreifer hinter dessen Arm zu gelangen. Arm durch Zug strecken und mit der zweiten Hand, Handkante oder Unterarm den Arm des Angreifers am oder knapp oberhalb des Ellenbogens belasten. Durch Druck abwärts und Zug am Handgelenk wird der Angreifer in zentrifugaler, zentripetaler oder geradliniger Bewegung zu Boden gebracht und dort mit dem eigenen Knie (L) festgelegt.
	6.2	Armhebel am Boden: Seitstreckhebel	Ohrfeige (R )	Siehe Handlungskomplex Passivblock am Kopf. Statt der Faustechnik erfolgt der Seitstreckhebel. Beachte, der Arm des Angreifers wird zwischen den Beinen eingeklemmt, ein Bein oder beide Beine sind über dem Körper des Angreifers, der Kopf oder die Schulter werden belastet. Der gestreckte Arm des Angreifers wird in Richtung seiner Ellenbogenspitze nach unten gezogen und durch Anheben der Hüfte über Leiste/Oberschenkel gehebelt.
	6.3	Körperabbiegen	Schwinger (R )	Passivblock (L), über den Arm gleiten und Angriffsarm sichern, Handballenstoß zum Kinn (R), Körperabbiegen, Atemi oder Armbeugehebel Beachte: Bei Ausführung stehst du seitlich neben dem Angreifer, deine rechte Hand übt Druck von vorn auf den Kopf aus, deine linke Hand erzeugt Gegendruck im Bereich der Lendenwirbelsäule, durch Nachgleiten erfolgt die Überstreckung der Wirbelsäule.
	7.		Wurftechniken	
		Prüfungstechnik	Angriff	Verteidigungshandlung
	7.1	Beinstellen	Schwinger (R )	Siehe Komplex Passivblock am Kopf. Beachte: Das Gleichgewicht des Angreifers wird durch die Atemitechnik nach hinten zur Seite gebrochen. Enger Körperkontakt an der Schulter und Steuerfunktion des Kopfes unterstützt die Wurfausführung. Durch Weiterführung von Zug und Druck wird der Angreifer zu Boden geführt.

12.	12. Freie Selbstverteidigung			
		Angriff	Verteidigungshandlung	
12.1		Schwinger	"Helm aufsetzen", Hammerfaust (R ), Handballenstoß (L), auf Distanz gehen	
12.2	Verteidigung gegen angesagte Angriffe, der Prüfer wählt 3 der 5 Angriffe aus. Die	Aufwärtshaken	Passivblock am Körper, Körperabdrehen, Hammerfaust (L ), Handballenstoß (R )	
12.3		Schwitzkasten von der Seite (Seite beliebig)	Gegnerische Hand greifen bevor sich der Griff schliesst. Störtechnik, gegneriches Bein fassen und Gegner zu Boden bringen.	
12.4	Verteidigungshandlung ist als Beispiel zu verstehen. Der Prüfling kann die Abwehr frei wählen.	Ein Handgelenk wird mit beiden Händen gefasst	Störtechnik setzen (z.B. Tritt gegen das Schienbein), die blockierte Hand zur Fausballen und mit der freien Hand ergreifen, beide Hände in einer Kreisbahn zu sich heranziehen	
12.5		Körperumklammerung von vorne unter den Armen	Paukenschlag auf beide Ohren, Bein einklammern (L), Nervendrucktechnik an der Nase, Gegner zu Boden bringen	

## Bewertungskriterien:

- angriffsgerechtes Verhalten/Reaktion
- flüssige Bewegungen und prinzipiengerechte Ausführungen
- erfolgreiche Abwehr durch JJ-Techniken
- Verteidigung bis zu dem Punkt, an dem der Verteidiger die Angriffssituation unterbunden hat und die Situation kontrolliert
- Eigensicherung (Abstand herstellen, Übersicht/Raumeinteilung)

13.	Anwendungsformen	
	Prüfungstechnik	
13.1	Demonstration von Handballentechniken gegen Pratzen / Schlagpolster	
13.1.1.	Führhand, Schlaghand	
	Führhand, Schlaghand,	
13.1.2.	Hammerfaust	
	Anwendung der demonstrierten oder anderer Handballentechniken in Kombination gegen einen Partner mit	
13.2	Pratzen oder passender Schutzausr	üstung

14.	Bewegungsformen			
	Prüfungstechnik	Angriff	Verteidigungshandlung	
14.1	Auspendeln	Zur Bewertung werde	Zur Bewertung werden die Bewegungsformen herangezogen, die im Verlauf	
14.2	Gleiten	der Abwehrhandlunge	der Abwehrhandlungen gezeigt werden. Es wird also nicht einzeln abgefragt,	
		aber der Prüfer hat ab	aber der Prüfer hat aber die Möglichkeit, gesondert zu prüfen, wenn er dies zur	
		Beurteilung benötigt.		
14.3	Körperabdrehen			

15.	Kombination und Vielfältigkeit
	Sinnvolle Technikkombinationen während der gesamten Prüfung
16.	Angriffs- / Partnerverhalten
	Verhalten als Prüfling und auch als Partner während der gesamten Prüfung